## Kreisliga Herren

STV Wilhelmshaven : MTV Jever V
Samstag, 27.01.2024, 14:30 Uhr

# Fries, Dauen, Freese und Wurm bleiben gegen den STV Wilhelmshaven ungeschlagen

Im Spiel der Kreisliga Herren traf der STV Wilhelmshaven am Samstag, den 27. Januar im 11. Saisonspiel auf den MTV Jever V. Die Gäste entführten bei ihrem 10:0-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 2:30 zeigt, wie deutlich es letztlich war.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Leppich / Hillmer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Fries / Dau verloren. Ein Satz reichte nicht, weshalb Röefzaad / Kolb das Match gegen Freese / Wurm mit 1:3 verloren. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Nicht so gut lief es anschließend für Julia Hillmer bei ihrem 0:3 gegen Matteo Felix Dauen, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Da war final wirklich nichts zu holen. Timo Leppich bekam seinen Gegner Henrik Fries beim deutlichen 3:11, 6:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Nicht so gut lief es für Matthias Röefzaad beim 10:12, 6:11, 7:11 gegen Pascal Wurm, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Florian Kolb verlor seine Partie gegen Björn Freese unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspieler des STV Wilhelmshaven und des MTV Jever V in die Box. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Henrik Fries wurden Julia Hillmer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Timo Leppich gegen Matteo Felix Dauen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Kaum Chancen hatte daraufhin Matthias Röefzaad bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Björn Freese, so dass Freese seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 0:9. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Florian Kolb das Spiel gegen Pascal Wurm noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kolb nun bei 9:13, während Wurm bislang 4 Siege und 0 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Durch diese Niederlage hat der STV Wilhelmshaven in der Saison nun 6 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 02.02.2024 gegen den TuS Glarum an. Für den MTV Jever V steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Cleverns-Sandel II am 02.02.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 26:0 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**
**STV Wilhelmshaven**
Doppel: Leppich / Hillmer 0:1, Röefzaad / Kolb 0:1
Einzel: J. Hillmer 0:2, T. Leppich 0:2, M. Röefzaad 0:2, F. Kolb 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (16:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

**MTV Jever V**
Doppel: Fries / Dauen 1:0, Freese / Wurm 1:0
Einzel: H. Fries 2:0, M. Dauen 2:0, B. Freese 2:0, P. Wurm 2:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (16:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*